

Summerschool 2025

«Abschied nehmen von Kleinräumigkeit eröffnet Räume für Nähe» – Pastoralraum und Pfarrei in Beziehung setzen

4.-6. September 2025 mit Judith Furrer Villa und Mathias Mütel

Beschreibung

Seit sechs Jahren bietet die jährliche Summerschool pastoralen Teams, Freiwilligen und Behördenmitgliedern Reflexionsraum, theoretische Hintergründe und Austausch, um Kirchenentwicklung vor Ort kreativ zu gestalten. Im siebten Durchgang wollen wir auf die Entwicklung als Pastoralraum schauen, um konkrete Ziele und Schritte zur Verhältnisbestimmung von Pastoralraum und Einzelstandorten auszuloten.

Spirituelle Impulse, Theorieinputs und Arbeitssequenzen in den Teams wechseln sich dabei ab. Das Spannungsfeld zwischen Ermöglichung von Partizipation und Angebotsstruktur vor Ort bleibt als Herausforderung im Blick...

Zielgruppe

- Seelsorger:innen, Katechet:innen und Mitarbeitende der Pfarrei
- Mitglieder von Pfarreigruppen und Pfarreiratsmitglieder
- Kirchgemeinderäte

Lernziele

Die TN ...

- ... haben eine Standortbestimmung über das Verhältnis von Pastoralraum und Standorten vorgenommen
- ... haben Ziele definiert, wohin sich der Pastoralraum in seinem Verhältnis zu den Standorten kurz-, mittel- und langfristig entwickeln soll
- ... haben ein gemeinsames Verständnis entwickelt, was die points of no return aus dem PEP to Go (v.a. point 2: «Abschied nehmen von Kleinräumigkeit eröffnet Räume für Nähe» und point 3: «Wir entwickeln Kirche mit den Menschen») für den Pastoralraum bedeutet und für Konsequenzen hat
- ... reflektieren ihre persönlichen und gemeinschaftlichen Visionen, Mission-Statements etc. vor dem Hintergrund des Erarbeiteten

Methoden und Aufbau

- Spirituelle Impulse
- Reflexionsschritt
- Theoretische Impulse
- Prozessreflexion

Kursleitung

Judith Furrer *1974

- Primarlehrerin
- Theologin
- Leiterin der Fachstelle Religionspädagogik der Röm.-Kath. Landeskirche Bern

Mathias Mütel *1982

- Theologe, Dr. theol.
- Erwachsenenbildner
- Bildungsverantwortlicher des Bistums Basel

Ablauf

Donnerstag, 4. September 2025

- 10.00 Ankunft – Zimmerbezug – Kaffee und Gipfeli
- 10.30 Einstieg in den Kurs
- Vorstellung des Ablaufs und der Kursziele, Vorstellungsrunde
 - Rückblick: Output der bisherigen Summerschools (für Pastoralraum und Standorte)
 - zu erwartende Entwicklungen nach PEP to go
 - Geistliches/Synodales Gespräch
- 12.00 Mittagspause
- 14.00 Mission-Statement
- Geistlicher Einstieg/Impuls
 - Mein Mission-Statement (der letzten Summerschool): Auswirkungen, Entwicklungen, Bilanz
 - Austausch im Team
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 PEP to Go,
- Weiterarbeit mit erwarteten Entwicklungen
 - Points of no return 2 und 3 verstehen, erschliessen, inhaltlich füllen (Biblich, kirchengeschichtlich, systematisch)
- 18.00 Abendessen
- 20.15 Tagesabschluss

Freitag, 5. September 2025

- 9.00 Tageseinstieg
- 9.15 Situationsanalyse des Pastoralraumes (in Kleingruppen)
- Hard facts, (Personal, Mitgliederzahlen, Veränderungen in den Angeboten)
 - erwartete Entwicklungen
 - Mit den beiden „points of no return“ Analyse durchführen:
 - „Wir bauen Kirche mit den Menschen“: Wo funktioniert es schon? Wo nicht? Hürden und Chancen? Hilfsbedarfe? Entwicklungspotentiale?
 - „Abschied von der Kleinräumigkeit eröffnet Raum für Nähe“: Wo funktioniert es schon? Wo nicht? Hürden und Chancen? Hilfsbedarfe? Entwicklungspotentiale?
 - „Wertschätzung der sperrigen Vielfalt“: Wo funktioniert es schon? Wo nicht? Hürden und Chancen? Hilfsbedarfe? Entwicklungspotentiale?
 - Frageraster werden vorbereitet

- Kaffeepause individuell

11.15	Vorstellung im Plenum
11.45	Zusammenführung
12.00	Mittagspause
12.58	Abfahrt nach Sarnen
13.45	Führung Bruno's
15.45	Kaffee im Kloster Reflexion auf Bruno's Führung
16.30	Vorstellung des Prozesses der Stiftung ora et labora Reflexion über Learnings und Transferoptionen
18.00	Gebet und Nachtessen im Kloster

Samstag, 6. September 2025

8.45	Tageseinstieg
9.00	Open Space
11.40	Auswertung
12.00	Mittagessen A-Dieu

Veranstalter und Auskunft

Bistum Basel – Abteilung Bildung | Baselstrasse 58 | Postfach | 4502 Solothurn

Telefon: 032 625 58 49 | Email: sekretariat.bildung@bistum-basel.ch